

Klar gestärktes Bülacher Gemeindeparlament

Wichtige Ablehnung einer Volksinitiative

hhö. In Bülach ist die Volksinitiative «Stadt ohne Parlament» mit 2669 Nein gegen 917 Ja wuchtig verworfen worden. Der Erstunterzeichner der Initiative, Claudio Schmid (svp.), erklärte im Rathaus, dass nun eine klare Aussage des Souveräns vorliege, die es zu respektieren gelte. Bedauerlich sei, dass sich nur ein kleiner Kreis der Bevölkerung des Themas angenommen habe. Vom gegnerischen Komitee war zu hören, dass sich die Stimmbürger nicht von den Versprechungen der Initianten verlocken liessen. «Bülach will klar das Parlament», fügte Ratspräsidentin Edith Planta bei. Angenommen wurde mit 2011 Ja gegen 1599 Nein der jährliche Betriebsbeitrag von 55 000 Franken für ein familienergänzendes Kinderbetreuungsangebot. Gegen den Beschluss des Gemeinderates hatte die SVP das Behördenreferendum ergriffen. Stimmbeteiligung: 40 Prozent.